

Mädchen erlernen das »königliche Spiel«

Schach 22 Spielerinnen des Bezirks Alb-Schwarzwald beim Schachturnier in Bisingen

Einen Schachtag einmal nur für Mädchen gab es in Bisingen. An diesem ersten Mädchenturnier unter dem Motto »Damen gewinnen« des Schachbezirkes Alb-Schwarzwald nahmen 22 Spielerinnen teil. Dabei war die jüngste Spielerin erst 5 Jahre und die älteste 14 Jahre alt. Dazwischen waren alle Jahrgänge vertreten.

Die gute Resonanz bei ersten Turnier dieser Art ist das beste Zeichen dafür, das unsere Mädchen im Schachbezirk viel Freude am königlichen Spiel haben. Die jungen Damen gingen sehr fair miteinander um und zeigten sich hier und da großzügig und gaben sogar einen schlechten Zug zurück oder halfen der Gegnerin wenn diese ein Schach beachten musste.

An den vorderen Brettern wurde jedoch ebenso hart um

Siege gerungen wie bei jedem anderen Schachturnier, denn die Pokale und Sachpreise für die Siegerinnen waren heiß begehrt.

Gespielt wurden jeweils fünf Partien in zwei Gruppen, die SG Schramberg-Lauterbach startete mit ihren vier Mädchen. Die 6-jährige Melissa Kutlu, die erst vor drei Monaten das Schachspiel erlernte, belegte mit drei Punkten aus fünf Partien in der U8 bei ihrem ersten Schachturnier den zweiten Platz. In der U12 konnte Simone Fehrenbacher sich auch den zweiten Platz, (3 Punkten/5 Partien) sichern, gefolgt von Julia Braun (3/5), die jedoch wegen der schlechteren Buchholzwertung den dritten Platz belegte. Platz fünf sicherte sich die ebenfalls erst seit einem halben Jahr aktiv spielende Clara Efthymiou.

Konzentriert gingen die Mädchen an die Herausforderungen des »königlichen Spiels«.

Foto: Maier



Für die Mädchen der Schachgemeinschaft Schramberg-Lauterbach ein großer Erfolg. Interessierte Mädchen und Jungen, die auch das kö-

nigliche Spiel erlernen wollen, können an den Übungsabenden immer Freitags ab 18.30 Uhr im Schloßle in Schramberg vorbei schauen.